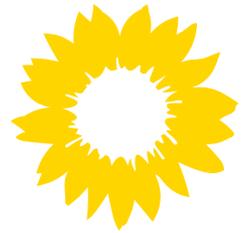


XPRESSLINIEN

**#NETZ 25+**  
**STARKE LINIEN**  
**FÜR STORMARN**





# NORDEN & SÜDEN VERBINDEN.

**U**nsere Kreis Stormarn ist flächendeckend erschlossen. Vielerorts fehlt aber ein attraktiver Nahverkehr. Dort schlängeln sich Busse langsam durch die Orte. Lange Fahrzeiten und seltene Bedienung verfehlen die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen vor Ort.

Wir *BündnisGrüne* wollen auch ein kreisweites Netz „starker Linien“, auf denen Busse und Bahnen den ganzen Tag mit Takt und Tempo den Kreis schnell und regelmäßig alle halbe Stunde verbinden. Statt wie heute „jede Milchkanne mitzunehmen“, nutzen Xpress-Buslinien die Hauptverkehrsstrecken. Dafür fahren sie dort im Takt sehr viel öfter.

Die Stadtverkehre binden jeden Ort abseits des „starken Liniennetzes“ an. Sie sorgen für ein dichtes Netz innerorts und holen die Menschen an der Haustür ab. Das sind sowohl Stadtbusse, Taxen und Anrufsammeltaxen, aber auch CarSharing und Fahrräder. Hierfür müssen an den Knoten Abstellmöglichkeiten geschaffen werden und die Mitnahme von Fahrrädern in den Bahnen und Bussen erleichtert werden. Jeder Ort entwickelt individuell die jeweils beste Variante seines Stadtverkehrs.

## AHRENSBURG STARTET MIT IOKI-SHUTTLE-DIENST

Seit dem Fahrplanwechsel am 13.12.2020 bestehen die On-Demand-Angebote im mittleren Stormarn (Linie 837 Raum Stellau, Stemwarde, Brunsbek, Großensee, Lütjensee, Rausdorf, Granderheide und Trittau) und in der Stadt Ahrensburg (Linie 876) durch den ioki-Shuttle. In beiden Verkehren werden Anfang Februar weitere Verbesserungen für die Kunden umgesetzt. Wir *BündnisGrüne* sehen in dem Ausbau einer solchen Dienstleistung in weiteren Kommunen eine attraktive Verbesserung der Grundversorgung - dem Stadtverkehr vor Ort.

Ab der ersten Februarwoche werden neben den bisherigen Zahlungsmöglichkeiten Kreditkarte und Guthabekarte zusätzlich auch Bezahlvorgänge über PayPal und Lastschriftverfahren möglich sein. Dabei wünschen wir uns als *BündnisGrüne* für das gesamte Angebot im Öffentlichen Nahverkehr eine Plattform und ein einheitliches Tarifsysteem. ioki dockt hier bereits vorbildlich an das HVV-Tarifsysteem an. Ein weiterer Ausbau der Benutzerfreundlichkeit ist grundsätzlich notwendig und geboten.

**Z**usätzlich wird auf der Linie 837 der bisher bei jeder Fahrt zu entrichtende 1-Euro-Komfortzuschlag ab dem 01.02.2021 für HVV-Zeitkartenbesitzer mit einer gültigen Zeitkarte in diesem Bediengebiet entfallen. Der Grund dafür ist, dass in der ländlichen Region dieses Bediengebietes das ioki-Shuttle – im Gegensatz zum im Busverkehr bereits gut erschlossenen Stadtgebiet in Ahrensburg – vielfach die ÖPNV-Grundversorgung darstellt. Hier sollen Kunden, die bereits eine Zeitkarte haben und regelmäßig fahren nicht noch zusätzlichen Kosten entstehen.

Das Ziel muss sein, dass im HVV insgesamt sowohl der (individuelle) Zubringerverkehr als auch die „starken Linien“ frei von zusätzlichen Kosten bleiben und die allgemeinen Kosten für Bürger\*innen langfristig reduziert und letztlich insgesamt von Bund, Ländern und Kommunen gestemmt werden. Mehr dazu findet ihr unter: [gruene.de/themen/verkehrspolitik](https://www.gruene.de/themen/verkehrspolitik)

## VERKEHRSACHSE STORMARN-SÜD

**M**it der S21/S2 Hamburg - Aumühle und der U2 Hamburg - Mümmelmannsberg streckt die Hansestadt Hamburg ihre Fühler Richtung Barsbüttel, Oststeinbek, Glinde, Reinbek sowie Wentorf und Aumühle. Auch der Bahnhof Bergedorf bildet einen wichtigen Knotenpunkt, welcher über viele Zubringer in die Umgebung verfügt. Die Bürger\*innen vor Ort sind gut in Richtung Hamburg - Büchen und durch die Stadtverkehre untereinander gut angebunden.

Wir *Bündnis*Grüne haben uns daher schon früh dafür eingesetzt, dass die oben genannten Kommunen beispielsweise durch die Mittelzentrumslinie 237 welche Barsbüttel, Glinde, Reinbek und Wentorf miteinander verbindet eingerichtet wurde. Solche verbindenden Netzwerke gilt es weiter auszubauen.

# TEILHABE BEDEUTET MOBILITÄT

## VERKEHRSACHSE STORMARN-NORD

Mit den Regionalexpresslinien RE8, RE80 und den Regionalbahnen RB81, RB82 verfügen die Städte Ahrensburg, Bargteheide und Bad Oldesloe über eine schnell Anbindung Richtung Hamburg, Lübeck sowie Bad Segeberg. Dieses Verkehrsnetz wird in den nächsten Monaten und Jahren um die wegweisende S4 Hamburg - Bad Oldesloe komplementiert.

Ein Ausbau des Stadtverkehrs vor Ort wird diese Knotenpunkte weiter stärken. Taktverdichtungen und Neueinrichtungen weiterer Zubringerlinien in diesen Gebieten begrüßen wir *Bündnis*Grüne daher sehr.

Um die geläufigen Umwege über den Hamburg Hauptbahnhof zu vermeiden, ist ein Ausbau von Verbindungen zwischen beiden Achsen notwendig. Die „starken Linien“ können hier erste Impulse setzen.

## STARKE LINIE: REINBEK - AHRENSBURG

Wir *BündnisGrüne* möchten einen ersten Aufschlag machen und stelle die Xpress-Linie X36 vor. Würde diese Linie eingerichtet, könnte sie eine Direktverbindung zwischen Ahrensburg und Reinbek in ca. 40 min. herstellen.



## STARKE LINIE: WENTORF - WILLINGHUSEN

Bisher sind 55 min. nötig um von Willinghusen (Kehre) bis nach Wentorf (An der Lohe) zu gelangen. Zu einer guten Mittelzentrumslinie mit vielen Zwischenhalten gehört eine schnelle Xpress-Linie dazu. Die X37 kann eine Verkürzung der Fahrzeit auf mögliche 28 min. drücken.



## STARKE LINIE AUSBAUEN: X37 RICHTUNG RAHLSTEDT

Willinghusen (Kehre) ist schon jetzt ein reizvoller Knotenpunkt und sollte daher insgesamt ausgebaut werden. Beispielhaft könnten bestehende Linien in unterschiedlichste Richtungen fortgesetzt werden. Sinnvoll finden wir diesen Ansatz bei der bereits vorgeschlagenen Xpress-Linie X37 Richtung Rahlstedt.



## ANRUF-SAMMEL-TAXI VERBESSERN

**F**ür das AST sehen wir *BündnisGrüne* ein großes Potenzial, wenn der Dienst in und um Bad Oldesloe und Reinfeld von Zeitfenster her gestreckt wird, damit eine Hin- und Rückfahrt zu Abendveranstaltungen möglich wird. Derzeit fährt das AST bis 18:00 Uhr und ist nicht mit dem HVV-Tarif kompatibel. Hier fordern wir *BündnisGrüne* mindestens zum Angebot in Ahrensburg (ioki-Shuttle-Dienst) aufzuschließen und eine Eingliederung ins HVV-Tarif-System vorzunehmen.

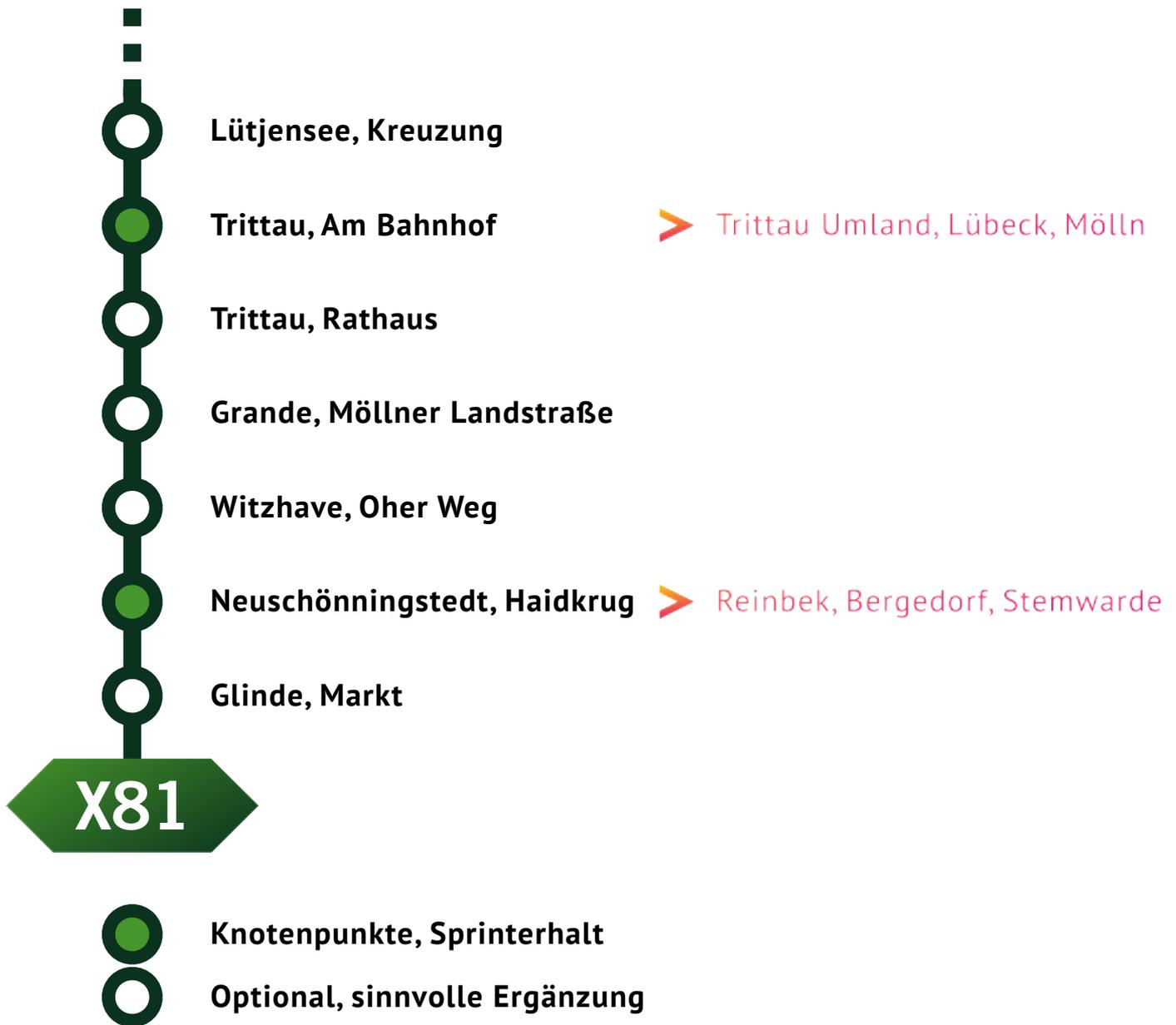
## STARKE LINIE: BAD OLDESLOE - TRITTAU

Derzeit fährt die Linie 8120 in ca. 43 min. (Stundentakt) von Bad Oldesloe nach Trittau. Wir BündnisGrüne fordern zunächst einen 30-Minuten-Takt einführen, da Trittau zum attraktiven Knotenpunkt mit guten Anschlussverbindungen ausgebaut werden muss. Daneben benötigen wir auch hier eine „starke Linie“, welche die Vernetzung mit eine der S21 Bahnhöfe Reinbek - Wohltorf - Aumühle herstellt. Wir BündnisGrüne würden eine Kooperation mit unserem Nachbarkreis Herzogtum-Lauenburg begrüßen.

## STARKE LINIE: REINFELD - NEUSCHÖNNINGSTEDT

Spielerisch von Reinfeld nach Reinbek - dafür plädieren wir *BündnisGrüne* für folgenden Linienverlauf, der über Bad Oldesloe und Trittau führen soll.





# UNSER LEVEL UP FÜR STORMARN

Unsere Vorschläge liegen auf den Tisch um der Landjugend ein Stück mehr Mobilität anzubieten. Nun muss sich der Kreistag bewegen, wenn er die Jugend ernst nehmen und einen attraktiven Öffentlichen Nahverkehr schaffen möchte. Eure Grüne Jugend Stormarn

Design und Layout: Malte Harlapp

# #NETZ 25+ STARKE LINIEN FÜR STORMARN

XPRESSLINIEN

